

OP DE PUNKT.

Februar 2026

CSV
MÄERTERT-WAASSERBÉLLEG



Liebe Cilly,

die CSV Mertert-Wasserbillig möchte dir von Herzen Danke sagen. Danke für über 20 Jahre Engagement im Gemeinderat, für deine Nähe zu den Menschen, für dein offenes Ohr und für deine ehrliche Art. Du warst immer da – ansprechbar, präsent und mit ganzem Herzen bei der Sache.

Für die CSV warst du über all die Jahre eine feste Größe. Ob bei Versammlungen, Aktionen, Gesprächen oder im Hintergrund – auf dich war immer Verlass. Als langjährige Präsidentin unserer Sektion hast du die CSV Mertert-Wasserbillig mit viel Herzblut, Zusammenhalt und Bodenständigkeit geprägt und ihr Gesicht nach innen und außen entscheidend mitgestaltet.

Dein Einsatz ging weit über die lokale Ebene hinaus. Mit derselben Verlässlichkeit und Überzeugung hast du dich bei der CSV Osten sowie innerhalb der CSV eingebracht. Auch

dort warst du immer präsent, engagiert und eine geschätzte Stimme.

Wir danken dir nicht nur für das, was du geleistet hast, sondern vor allem für die Art, wie du es getan hast: ehrlich, menschlich und mit großer Loyalität zur CSV und zu den Menschen in unserer Gemeinde.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente – und wir hoffen, dass du uns weiterhin verbunden bleibst.

Danke für alles, liebe Cilly.

INFOABEND

TRANSIT IN DER GEMEINDE

03.03.2026 VON 19H BIS 21H
CENTRE CULTUREL WAASSERBILLIG

GEMEINSAM GESTALTEN FÜR ZUSAMMENHALT, SICHERHEIT UND FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Seit 1,5 Jahren vertrete ich die Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat. Eine Chance, für unsere Gemeinde aktiv zu werden, die ich mit Dankbarkeit wahrnehme.

Die Treffen an den Schulen in Mertert und Wasserbillig haben mir gezeigt, wie viel Ideenreichtum, Tatkraft und Leidenschaft in unserer Gemeinde steckt.

Deshalb halte ich es für wichtig, den Menschen Möglichkeiten zum Mitreden, Mitmachen und Mitgestalten zu geben.

Ich engagiere mich in der CSV, weil Politik meines Erachtens dort beginnt, wo man zuhört, miteinander spricht, handelt und gemeinsam Lösungen findet.

ZUKUNFT GESTALTEN

Unsere Gemeinde soll nicht von Aktion zu Aktion leben, sondern eine klare Richtung haben. Ich möchte dazu beitragen, dass aus den vielen Ideen konkrete Verbesserungen



MICHELE FINKE

und Projekte entstehen – Maßnahmen, die Hand in Hand wirken und langfristig positive Veränderungen bringen.

Besonders am Herzen liegt mir, dass unsere Ortschaften lebendig und familienfreundlich sind, Chancengleichheit gefördert wird und alle in einem sicheren Umfeld leben können, in dem Zusammenhalt gelebt wird.

Dafür setze ich mich mit ganzer Überzeugung ein, mit Herz, Ausdauer und Mut.

Nur gemeinsam können wir eine Zukunft gestalten, die für uns und unsere Kinder lebenswert ist.

STARTSCHUSS FÜR DEN SPORTKOORDINATOR

**MENG
GEMENG
LIEFT
SPORT**



Bereits vor einem guten halben Jahr hat die CSV Mertert-Wasserbillig im Gemeinderat klar darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, Sport und Bewegung in unserer Gemeinde zu fördern. Wir haben damals den Vorschlag eines Sportkoordinators eingebracht, dies aus der festen Überzeugung heraus, dass unsere Kinder, Familien, Senioren und Vereine eine moderne und gut organisierte Sport- und Bewegungslandschaft verdienen.

Der Startschuss für den Sportkoordinator freut uns besonders, weil wir als CSV diese Idee schon vor über einem halben Jahr angestoßen haben, mit dem Ziel eine gesunde, aktive und inklusive Gesellschaft zu fördern, in der jede Person die Möglichkeit hat, unabhängig von Alter, Fähigkeiten oder sozialem Status an körperlichen Aktivitäten und Sport teilzunehmen.

Von nun an, wird dieser Weg endlich konkret:

Der Schöffen- und Gemeinderat hat die Charta zur Förderung von körperlicher Aktivität und Sport unterschrieben. Somit verpflichtet sich die Gemeinde unter anderem einen Sportkoordinator einzustellen.

Ein wichtiges und positives Signal für die Zukunft unserer Gemeinde.

Besonders erfreulich ist zudem, dass das Sportministerium die monatliche Beteiligung für die ersten 3 Jahre auf 80 % erhöht hat. Dadurch wird die Gemeinde finanziell spürbar entlastet.

Mit dem Sportkoordinator entsteht nun die Grundlage, körperliche Aktivität und Sport zu einem echten Motor für mentale und körperliche Gesundheit, sozialen Zusammenhalt und gemeinsames Miteinander zu machen und dabei die Werte Respekt, Inklusion und Solidarität zu stärken. Ein wichtiges Zukunftsprojekt für Mertert-Wasserbillig, das wir als CSV weiterhin engagiert begleiten werden.

VERANTWORTUNG FÜR HEUTE, CHANCEN FÜR MORGEN

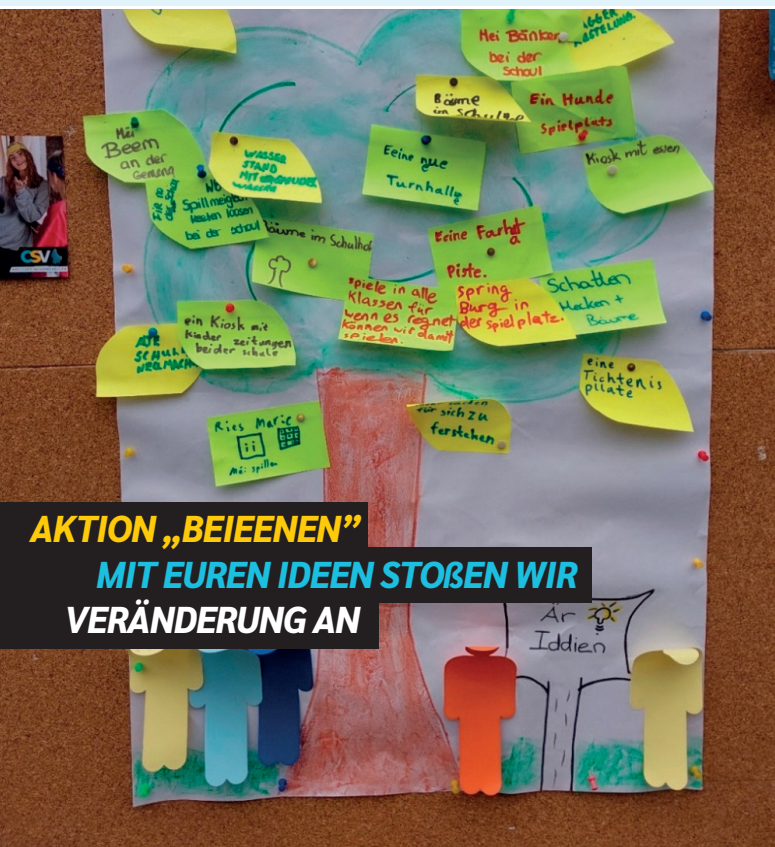
Am 30. Oktober 2025 wurde ich als Mitglied des Gemeinderates vereidigt. Dieses Mandat verstehe ich als Verpflichtung, mich mit voller Überzeugung für unsere Gemeinde einzusetzen, für alle Generationen und ganz besonders für die Jugend, denn sie ist die Zukunft unserer Gemeinde. Mir ist ein gesundes und nachhaltiges Wachstum wichtig. Unsere Gemeinde soll sich weiterentwickeln, ohne ihre Lebensqualität zu verlieren. Wachstum muss ausgewogen sein und soziale Verantwortung, Umweltschutz und finanzielle Vernunft miteinander verbinden.

Meiner Meinung nach darf Politik nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entschieden werden. Deshalb ist mir die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein gro-



RAOUL ROLLER

ßes Anliegen. Besonders Kinder und Jugendliche sollen gehört werden und früh erfahren, dass ihre Meinung zählt. Im Gemeinderat setze ich mich dafür ein, zuzuhören, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Lösungen zu finden. Mein Ziel ist eine soziale, nachhaltige und zukunftsfähige Gemeinde, für heute und für die kommenden Generationen.



AKTION „BEIENEN“ MIT EUREN IDEEN STOßEN WIR VERÄNDERUNG AN

Wir möchten uns bei allen jungen und weniger jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich bedanken für die vielen spannenden und wertvollen Ideen, die ihr uns bei unseren beiden „Beienen“-Ständen am 19.09.2025 in Mertert und am 26.09.2025 in Wasserbillig mitgegeben habt. Eure Beteiligung zeigt, wie sehr euch unsere Gemeinde am Herzen liegt und wie wichtig euch ein lebendiges und menschliches Miteinander ist.

Wir haben eure Ideen gesammelt, thematisch sortiert und an die jeweiligen Ansprechpartnerinnen, Ansprechpartner und Zuständigen weitergeleitet.

WIE GEHT ES WEITER? – DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

1. Einbringen in den Gemeinderat

Wir werden uns zum Beispiel gegenüber den Verantwortlichen der Gemeinde dafür einsetzen, dass in unseren Ortsteilen mehr Grünflächen und neue Bäume entstehen und, dass der neue Schulhof, der im Rahmen des Schulneubaus geplant ist, nicht zu einer „Gummiwüste“ wird, sondern zu einem lebendigen Ort mit Natur und vielfältigen Spielmöglichkeiten für die Kinder.

2. Weitergabe an Elternvertretungen

Verschiedene Ideen der Schulkinder wie etwa ein kleiner Kiosk für Kinderzeitungen oder zusätzliche Spielmöglichkeiten bei schlechtem Wetter, haben wir bereits an die jeweiligen Elternvertretungen weitergegeben, damit gemeinsam geprüft werden kann, was sich realisieren lässt.

3. Transparente Rückmeldung

Wir informieren regelmäßig über Fortschritte, Entscheidungen und Umsetzungen – online, per Post und bei zukünftigen Bürgeraktionen. So bleibt für alle nachvollziehbar, was aus euren Vorschlägen entsteht.

Wir bleiben also dran und halten euch auf dem Laufenden. **Gemeinsam können wir vieles bewegen. Danke, dass ihr diesen Weg mit uns geht.**

ZUSTIMMUNG ZUM BUDGET – MIT WACHEM BLICK

Bei der Durchsicht des Gemeindehaushalts haben wir festgestellt, dass unsere Anmerkungen und Vorschläge aus dem vergangenen Jahr ernst genommen wurden. Das zeigt sich in mehreren Budgetposten, die nun mit realistischeren Zahlen angesetzt sind und näher an der tatsächlichen Entwicklung liegen.

Ein zentrales Beispiel dafür ist die Finanzierung der neuen Sporthalle. Gleichzeitig möchten wir jedoch betonen, dass wir den dafür vorgesehenen Betrag mit Vorsicht betrachten. Angesichts steigender Preise sowie wirtschaftlicher und geopolitischer Unsicherheiten bringen Projekte dieser Größenordnung erhebliche Risiken und Herausforderungen mit sich.

Positiv hervorzuheben ist, dass für den Bau der Sporthalle erstmals eine klare zeitliche Planung vorliegt. Diese Transparenz ermöglicht es, die Entwicklung des Projekts sowohl zeitlich als auch finanziell besser nachzuvollziehen und die zukünftigen Belastungen für die Gemeinde realistisch einzuschätzen. Bedauerlich ist aus unserer Sicht, dass kein Lehrschwimmbecken in das Projekt integriert wurde.

Aufgrund dieser Anpassungen und in der Hoffnung auf eine verantwortungsvolle Umsetzung sind wir bereit, den Haushalt mitzutragen. Mit unserer Zustimmung geben wir dem Schöffenrat einen gezielten Vertrauensvorschuss, verbunden mit der klaren Erwartung, dass auch künftig sorgfältig und transparent mit den Mitteln der Gemeinde umgegangen wird.

Gleichzeitig sagen wir klar: Wir werden die weitere finanzielle Entwicklung aufmerksam begleiten und die Zahlen kritisch im Blick behalten, denn unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass die öffentlichen Mittel nachhaltig und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt werden.

Ihre CSV Fraktion

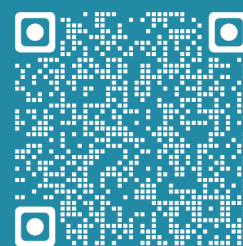
MICHÈLE FINKE, FRANÇOIS WARNIER UND RAOUL ROLLER



UNSERE FRAGEN AN DEN SCHÖFFENRAT

Wir haben dem Schöffenrat noch eine Reihe anderer wichtiger Fragen zu aktuellen Themen unserer Gemeinde gestellt.

Alle Fragen könnt ihr ganz einfach und bequem nachlesen – scannt dazu einfach den nebenstehenden QR-Code.



FOLLOW US

